



Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe  
 K.d.ö.R.  
 Erphostr. 43  
 48145 Münster

Eingangsstempel

Telefon: 0251/41764-157  
 Telefax: 0251/41764-27  
 E-Mail: mail@stbk-westfalen-lippe.de

## Antrag auf Verleihung der Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Landwirtschaftliche Buchstelle“

**A.  Nachweis der besonderen Sachkunde durch eine mündliche Prüfung**

**B.  Befreiung von der mündlichen Prüfung**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

### I. Angaben zur Person

Name	
Vorname(n) – Rufname unterstreichen –	
Anschrift	
Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen*	
Geburtsort	Geburtstag
Staatsangehörigkeit	Mitglied bei der Steuerberaterkammer**
Ich bin am ..... von ..... zum Steuerberater/Steuerbevollmächtigten bestellt worden.	
Telefon-Nummer	E-Mail-Adresse

\*Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen werden in die Urkunde nur aufgenommen, wenn sie gesondert nachgewiesen wurden.

\*\*Aktuellen Auszug aus dem Berufsregister bzw. Bestätigung der Kammer beilegen (nur erforderlich bei Mitgliedschaft der Steuerberaterkammern Düsseldorf u. Köln).

## A. Angaben für die mündliche Prüfung

### Angaben zur Ausbildung und zur bisherigen beruflichen Tätigkeit

Zeitraum (von – bis)	Tätigkeit	Bildungsstätte/Arbeitgeber/Berufliche Niederlassung

## B. Angaben für die Befreiung von der mündlichen Prüfung

### 1. Einschlägige Ausbildung

Zeitraum (von – bis)	Fachrichtung	Bildungsstätte	Abschluss

### 2. Praktische Tätigkeit

Zeitraum (von – bis)	Tätigkeit	Berufliche Niederlassung/Anstellungsverhältnis gem. § 58 StBerG

**3. Steuerliche Beratung von mindestens 5 buchführenden land- und forstwirtschaftlichen Betrieben über einen Zeitraum von 3 Jahren**

Nr.	Firma/Anschrift/Steuernummer	Zeitraum (von – bis)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

**IV. Dem Antrag auf Prüfungsbefreiung sind beizufügen**

Nachweise über eine einschlägige Ausbildung und über die praktische Tätigkeit im Sinne des § 44 Abs. 2 Satz 2 StBerG. Der Nachweis der einschlägigen Ausbildung ist durch Einsendung beglaubigter Kopien der Zeugnisse/Diplome zu führen. Der Nachweis der praktischen Tätigkeit ist durch Vorlage einer Bestätigung des jeweiligen Arbeitgebers zu führen.

**C. Gebühren**

Ich habe die Gebühr für die Bearbeitung des Antrages auf Verleihung der Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Landwirtschaftliche Buchstelle“ i. H. v. 160,-- € am .....  
auf das Konto der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe, Sparkasse Münsterland Ost  
BIC: WELADED1MST, IBAN: DE 83 4005 0150 0000 1752 99, überwiesen.

**VI. Versicherung**

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.	
Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Landwirtschaftliche Buchstelle“ führen können.	
Ort, Datum	Unterschrift